

▶ Kassenabrechnung

Nr. 04356 jetzt dreimal im Krankheitsfall berechnungsfähig

| Die zum 01.01.2015 neu in den EBM aufgenommene Nr. 04356 (Zuschlag im Zusammenhang mit der Gebührenordnungsposition 04355 für die weiterführende sozialpädiatrisch orientierte Versorgung) ist ab dem 01.01.2017 bis zu dreimal im Krankheitsfall (= aktuelles Quartal und die drei Folgequartale) berechnungsfähig. Dies hat der Bewertungsausschuss am 12.12.2016 beschlossen. |

Bisher konnte die Nr. 04356 höchstens zweimal im Krankheitsfall berechnet werden. Anlass für diese Erweiterung der Berechnungsmöglichkeit ist die Tatsache, dass das für diese Leistung vorgesehene jährliche Vergütungsvolumen von ca. 14 Mio. Euro im Jahr 2015 nicht ausgeschöpft werden konnte. Details zur Nr. 04356 lesen Sie in AAA 12/2014, Seite 12 („Nr. 04356 – Die neue sozialpädiatrische Leistung für Kinder- und Jugendärzte“) sowie in AAA 02/2016, Seite 5 („Detailfragen zur Abrechnung der EBM-Nr. 04356“).

▶ Kassenabrechnung

Neue Geriatrieziffern: Nicht darüber ärgern, nutzen!

| Die Einführung der neuen Geriatrieziffern zum 01.07.2016 brachte viel Unruhe in die Ärzteschaft. Von einer Beschneidung der Hausärzte und nicht möglicher Abrechnung war die Rede. Doch bei genauer Betrachtung bringt die Neueinführung der geriatrischen EBM-Nrn. vor allem die Möglichkeit, weiteres extrabudgetäres Honorar zu erzielen! |

Richtig ist, dass einige Ziffern nicht von jedem Hausarzt abgerechnet werden können, doch bleiben erstens die bisherigen „Geriatrieziffern“ 03360 (Hausärztlich geriatrisches Basisassessment) und 03362 (Hausärztlich geriatrischer Betreuungskomplex) bestehen und zweitens bringen zumindest zwei neue Ziffern (30980, Abklärung weiterführendes geriatrisches Assessment und 30988, Zuschlag für Einleitung und Koordination der Therapie) zusätzliches Honorar. Die Ziffern können und sollten von jedem Hausarzt abgerechnet werden. Die Vergütung beträgt bei der 30980 194 Punkte, bzw. (seit 01.01.2017) 20,43 Euro und bei der 30988 65 Punkte, bzw. 6,84 Euro.

FAZIT | Die Diskussion um die neuen Ziffern sollte nicht Anlass zum Fluchen geben, sondern anspornen, noch mehr Patienten, die infrage kommen, einem weiterführenden geriatrischen Assessment zuzuführen und damit (in Verbindung mit der Betreuungsziffer 03362) erheblich zusätzliches Honorar zu erzielen.

mitgeteilt von Dr. med. Dipl.-oek. Bernhard Riedl, Wenzenbach (Bayern)

▾ **WEITERFÜHRENDER HINWEIS**

- Die Details zu den im Beitrag genannten Ziffern lesen Sie in der AAA-Sonderausgabe „EBM-Abrechnung der spezialisierten geriatrischen Diagnostik und Versorgung“, die Sie unter www.aaa.iww.de > Downloads > Sonderausgaben finden.



ARCHIV

aaa.iww.de

**Extrabudgetäres
Zusatzhonorar
nicht liegen lassen**